

Setze die folgenden Wörter in den Lückentext:

Buddha / Buddhismus / erleuchtet / Götter / Theravada / Japan /
Laien / Lehrer / Mahayana / Mandala / mönchische / Nordindien /
Sri Lanka / Süden / Südostasien / Tibet / zwei

Von _____ aus verbreitete sich die Lehre des _____ zunächst nur langsam. Im dritten Jahrhundert v. Chr. erfuhr der _____ jedoch eine massive Förderung durch König Ashoka (304-232 v. Chr.), der große Teile Indiens unter seiner Herrschaft vereinte. Von da an begann der Buddhismus auch über die Grenzen der indischen Kultur hinaus wirksam zu werden. Es entstanden _____ große Überlieferungs-traditionen, von denen sich eine nach _____, die andere nach Norden ausbreitete.

Die südliche Richtung, der _____ - Buddhismus, gilt als konservativere Form des Buddhismus. Er ist heute in _____, Myanmar (Burma), Thailand, Laos und Kambodscha Staatsreligion. Die nördliche Richtung ist als _____ - Buddhismus bekannt. Er war eine Reformbewegung, die die ursprüngliche, auf eine rein _____ Lebensführung ausgerichtete Form des Buddhismus auch für _____ zugänglich machen wollte. Auch Laien können nach Auffassung des Mahayana _____ werden.

Im 8. Jh. nach Chr. entwickelte sich in _____ eine dritte Form, der Vajrayana Buddhismus. In ihm spielen _____ und Dämonen eine wichtige Rolle, Zauberformeln und magische Praktiken gewinnen an Bedeutung. Die Gläubigen werden durch

Name:

Buddhismus

einen _____ oder spirituellen Führer angeleitet. Auch das _____ stammt aus dem tibetanischn Buddhismus.

Heute ist der Buddhismus aus seinem ehemaligen Kernland Indien fast völlig, und aus seiner "zweiten Heimat" China weitgehend verschwunden. Hingegen tritt er uns als Hauptreligion in den ehemaligen Randgebieten der buddhistischen Einflussphäre, in _____, Tibet und _____ entgegen.